

## Muotathal

Schulort:	Kanton 1799: Muotathal	Waldstätten Schwyz	Ort/Herrschaft 1750:	Schwyz
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: katholisch	Muotathal	Kanton 2015:	Schwyz
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Muotathal	Gemeinde 2015:	Muotathal
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 90-90v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2020: Muotathal, [http://www.stapferenquete.ch/db/2020].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Muotathal (Niedere Schule, katholisch)			

12.02.1799

Antwort über die Fragen, von dem Zustand der Schullen, nach Verhältnissen und Umständen des Orthes.

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Muthathall, ried ein Filial
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist kein Flecken, Häuser in Wissen und Bergen auf 5. Stunden aus Gedeht.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Alles zu einer Kirchen Gemeinde und Agentenschaft gehören.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Distrikt Schweiz
I.1.d	In welchem Distrikt?	Kantons Waldstätten.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Haupt Schull bey der pfarr Kirchen: im ried bey dem Filial priester. Ein stund Entfernet: im Frauen Kloster, Eine viertel stunde Entfernet: Jedem Orth oder Hause stunde Frey die Kinder an das Nächste Beliebige Orthe zu Schiken.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Schull Kinder in der Haupt Schull bey der Kirchen Seynd 30.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	im ried bey dem Filial priester seynd 20 im Frauen Kloster Seynd 10
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	In der Schull Wird bis dahin Gelernt, Schreiben und Lesen da <i>Religions</i> unterrichtet der Geistlichkeit zu stund.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schullen Werden Nur im Winter gehalten. Von Martiny Bis zur Osterzeit
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schull Bücher seynd Nicht Ein Geführt.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	vorschriften: Nach <i>Religions</i> und Sitten Lehren.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schull dauret 3. bis 4. stunden. Nach dem Mehr oder Weniger Kinder Wegen umstände des Wetters Kommen Können.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Bis anjezo Seynd Keine in Klassen getheilt.

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[[Seite 2] Schullehrer Wird von der gesambten Gemeind gewählt.
III.11.b	Wie heißt er?	Johann Aloysy Hediger.
III.11.c	Wo ist er her?	Gebürtig von Mutathall.
III.11.d	Wie alt?	Alt 24 Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ledigen standes.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	schull Lehrer. 6 Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vor härr Selbsten Lehrling.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nebst dem Lehr Amt den kirchen Dienst.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Besuchung der Schullen Wie oben gemelt.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 40 und Mägden 20.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer Niemand.

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Schullstiftungen Keine.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	schull geld ist von alterthum härr Ein geführt. vom Kinde Täglich 3. angster. Wird von den Eltern Bezahlt.
IV.15	Schulhaus.	Schull Haus ist Garr Keines.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Nur Ein Kleine Schull stube jn des Messmers Hauss.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	diese Wird von der pfarr pfrund Besorget.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	a. ist von der pfarr Kirchen dienst Gegen 50 gl. c. von der Schull aber wie oben gemelt vom Kinde täglich 3 a. und Wird solches von den Eltern Bezahlt.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	d. Aus andern quellen Gar Nichts, weil Keine Seynd.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

#### Bemerkungen

Vnd So ist es mit der Schull in unserm Kirch Gang, oder gemeinde. da Sehen sie selbst. das der unter eine Halt eines Schull Lehrers Nicht einmal Für ein viertel Jahre Hinreichend Wäre, Wan einer {Nicht} Noch auch Sein Eigenes Gutt profitieren Könte. und ein zeit Folgen Könte, das man Garr Kein schullehrer Bekommen Könte, SchullHaus ist auch Garr Keines wie Schon gemelt. ich Hoffe aber eine Gänzliche verbesserung, Mit welcher ich Schon Lang mit Sehnsucht EntGegen gesetzt, Jndesen Erwartung ich mit Gruss vnd bruder Liebe Mich Empfehle.  
Mutathall den 12ten Febr. 1799.  
Johann Aloysy hediger in der Gemeinde Mutathall Distrikt Schweiz Kanton Wald stätten. Schullm.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

## Metadaten

#### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 90-90v
Briefkopf	Antwort über die Fragen, von dem zustand der Schullen, Nach verhältnisse vnd vmständen des Orthes.
Transkriptionsdatum	12.02.1799
Datum des Schreibens	2020BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_90-90v.pdf
Faksimile	
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hediger
Verfasser Vorname	Johann Aloysy
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

#### Ort

Name	<u>Muotathal</u>				
Konfession	<u>katholisch</u>				
Ortskategorie		Kanton 1799	<u>Waldstätten</u>	Kanton 1780	<u>Schwyz</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	<u>Schwyz</u>	Kanton 2015	<u>Schwyz</u>
Ist Schulort?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Muotathal</u>	Amt 2000	<u>Schwyz</u>
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	<u>Muotathal</u>	Gemeinde 2015	<u>Muotathal</u>
Geo. Breite	700328	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	203764				

#### In der Transkription erwähnte Schulen

##### 1. Schule: Muotathal (ID: 2713)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	katholisch	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Religion/Christliche Unterweisung

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		40
Mädchen		20
Kinder		60
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 4976)**

Name: Hediger  
 Vorname: Johann Aloysy

**Weitere Informationen**

Alter: 24  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: ledig  
 Hat er eine Familie? Nein  
 Anzahl Kinder:  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Muotathal  
 Konfession: katholisch  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 6 Jahren  
 Erstberuf: Lehreranlehre  
 Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)